



Roland Frischknecht müsste bei der Annahme der Massentierhaltungsinitiative seinen Legehennenbestand reduzieren.



Fritz Hefti Der Märstetter Gemeinderat informierte über den neuen Notfalltreffpunkt Märstetten.



Till Schneider modernisiert für das Museum Rosenegg die Dauerausstellung.



Fabian Wyser vom Gewerbe Tägerwilen, lädt zum Jubiläumslauf für Kinder in Not ein.



Noelia Di Domenico, Sidney Grando und Lea Brüllmann (vl.) waren Teil der Schulklasse, welche den Turm realisiert hatten. Gemeinderat Matthias Rutishauser ist stolz auf die geleistete Arbeit. Kurt Peter

0 Kommentare

Facebook

Twitter

E-Mail

Drucken

Gefällt mir 0

Viel Leben auf kleiner Fläche

08.09.2022 06:00

Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse bauten in Lengwil einen Lebensturm

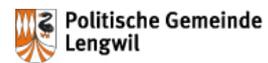
Im Rahmen des Projekts «Vorteil naturnah» wurde bei der Bushaltestelle Bahnhof Lengwil ein Lebensturm realisiert. Dieser dient auf nur einem Quadratmeter Grundfläche der Artenförderung.

Lengwil «Lengwil baut einen Turm», sagte Gemeinderat Matthias Rutishauser anlässlich der Fertigstellung des Lebensturms. Bei der Bushaltestelle Bahnhof Lengwil bauten am Montag die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse aus Oberhofen unter der Leitung von Urs Amrein vom Archenhof mit viel Engagement den Lebensturm. «Es ist ein Teil unseres Projekts Vorteil naturnah und wurde in Zusammenarbeit mit dem Archehof, der Schule und dem Werkhof Lengwil erstellt», so Matthias Rutishauser.

Artenvielfalt schaffen

Rund um die neue Bushaltestelle wurden in den vergangenen Wochen ökologische Ausgleichsflächen geschaffen. Der Lebensturm ist ein weiterer Abschnitt. «Auf einem Quadratmeter Grundfläche und einer Höhe von 3,2 Meter Höhe wird Artenvielfalt geschaffen». Die Schülerinnen und Schüler von Lehrer Samuel Oswald hatten im Klassenzimmer den Bau von Marienkäfer-

Amtliche Publikationen



Leserhits

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder

Video!

[Bild hochladen](#)

Bilderstrecke



Tägerwilen feierte drei Tage lang

STRASSENUMFRAGE

Derzeit keine Umfragen



Antwort 1 von 1

Jimmy

«Redaktionshund Jimmy»

Die Leitung des «Turmbaus» unterlag Urs Amrein vom Archehof Neuhof im Kanton Luzern. «Es ist der erste Lebensturm, den wir dieses Jahr im Thurgau umsetzen konnten», erklärte er vor Ort. Es sei ein spannendes Projekt gewesen, er danke dem Lengwiler Gemeinderat für die Initiative und der Schule für das engagierte Mitmachen. Den Standort bei der Bushaltestelle bezeichnete er als ideal, weil hier vor kurzem eine Blumenwiese gesät wurde. «Damit ist auch die Umgebung für Tiere attraktiv». Der Turm schaffe Lebensräume in einer aufgeräumten Landschaft, in der diese oft verloren gegangen seien. Dem wirke der Lebensturm entgegen, in dem er auf geringer Fläche auf mehreren Etagen Unterschlupf biete.

Ökologisches Gleichgewicht

Ziel ist die Förderung der biologischen Vielfalt. «Insbesondere dient ein solcher Turm der Schaffung von Lebensräumen für Flor- und Schwebefliege, Marienkäfer, Ohrwurm, Schlupfwespe und weiteren Arten». Auch Igel, Fledermäuse, Vögel, Spinnen und Wildbienen fänden im Turm ein zu Hause und leisteten so einen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht. «In Lengwil konnte die Schule vom angewandten Wissen profitieren», so Urs Amrein. Das Füllmaterial wie Äste, Schilf, Bambus, Rosen oder Holzwolle sei teilweise von den Kindern beschafft und verbaut worden. Dass das eine oder andere Material im Lauf der Zeit verrotte, sei ein gewollter Vorgang.

Für die Umgestaltung der Bushaltestelle bekomme die Gemeinde vom Kanton 50 Prozent der Kosten erstattet. Dies innerhalb von Vorteil naturnah. Ob der Turm in diese Beiträge einflüsse, wisse er noch nicht, erklärte Rutishauer. Der Turm sollte zehn Jahre stehen bleiben, «damit wird er den 18 beteiligten Schülerinnen und Schülern in Erinnerung bleiben, wenn sie mit Bus oder Bahn unterwegs sind».

Von Kurt Peter

Kommentar schreiben Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@kreuzlinger-nachrichten.ch

[nach oben ^](#)

OnlinePlus Anzeige



OnlinePlus Anzeige



GEGEN DIE AIRLINE VORGEHEN ODER GEGEN DEN VERANSTALTER?

Frage: Wir waren auf einer luxuriösen Pauschalreise samt Kreuzfahrt. Als wir für den Rückflug einchecken wollten, wurde uns gesagt, der Flug sei annulliert worden und wir könnten erst zehn... [weiterlesen](#)

VERLEGERKOLUMNE

Warum braucht Xpo Geld?

Die Xpo ist einer der grossen Stromversorger der Schweiz. Sie ist in Besitz von Kantonen – also ein Staatsunternehmen.

Sie verteilt nicht nur Strom, sondern produziert auch Strom mit eigenen Wasser- und Kernkraftwerken im Inland. Zunehmend... [weiterlesen](#)

MAJA TRATSCHT

Versöhnung im Himmel?

Wir wussten alle, dass es irgendwann passiert. Und doch war es gefühlt so, als sei Queen Elizabeth (Bild 2) unsterblich. Dass sie es nicht ist, bewies sie letzten Donnerstag, wo die Königin Englands im Alter von 96 Jahren in Schottland für... [weiterlesen](#)

TIERLI-EGGE



Hope ist ein ca. 1-jähriges Zwergglöwenköpfchen und hat am 2. August drei Babys geboren. Hope kommt aus schlechter Haltung und durfte bei uns in aller Ruhe ihre Jungen zur Welt bringen. Für die Kaninchenfamilie suchen wir ein grosses, gut... [weiterlesen](#)

bei uns in aller Ruhe ihre Jungen zur Welt bringen. Für die Kaninchenfamilie suchen wir ein grosses, gut... [weiterlesen](#)

TOP 4 DER WOCHE

Die Top 4 der Woche

TV: «Die Vögel» Bei einem Besuch im kalifornischen Küstenort Bodega Bay wird die Millionärstochter Melanie Daniels (Tippi Hedren), nachdem sie ein paar Unzertrennlische (englisch: Love Birds) im Elternhaus ihres Bekannten Mitch Brenner... [weiterlesen](#)

Wir verwenden Cookies zur Unterstützung der Benutzerfreundlichkeit. Mit der Nutzung dieser Seite erklären Sie sich einverstanden, dass Cookies verwendet werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Datenschutzerklärung](#)

OK